

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 114.

Mittwoch den 18. Mai

1864.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. Mai l. Js., Nachmittags 3 Uhr, wird die dem hiesigen Stadtarmenfonds und der Johann Fegers Wittve, Sophie geb. Haymann dahier gemeinschaftlich zustehende, in der Steingasse zwischen Georg Friedrich Reif und Heinrich Es gelegene, vormalige Haymann'sche Hofraithe, bestehend:

- a) in einem zweistöckigen Wohnhaus 40' l. 30' t.
- b) einem Holzbehälter 12' l. 13' t.
- c) Hofraum und
- d) einem dabei gelegenen Garten von 8° 40' in dem Rathhause dahier zum 2. Male freiwillig öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß die Genehmigung durch den Zuschlag erteilt sein soll.

Wiesbaden, den 4. Mai 1864.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei
Westerburg.

51

Eichen-Stammholz-Versteigerung.

Mittwoch den 25. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Domanielwald-District Untere Gewachsene Stein 2r Theil:

38 Stück eichene Bauholzstämme von 1450 Cbf., einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung mit Creditbewilligung bis 1. Sept. d. J. ausgesetzt.

Wiesbaden, den 14. Mai 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.

712

Vigeltius v. c.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf

Donnerstag den 19. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, zu einer Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung: Die Erhebung eines Rechtsstreites Seitens der Stadtgemeinde gegen die Besitzer des Gast- und Badehauses zur Rose August Alten und Heinrich Häffner dahier wegen Besitzstörung und Eigenthumsbeschädigung.

Wiesbaden, den 18. Mai 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 19. d. M., Nachmittags 5 Uhr, sollen circa 100 Stück zu kurz gewordene Baumpfähle und mehrere Haufen Ausputzreißer von den Allee-Bäumen an der Marsstraße an Ort und Stelle versteigert werden. Die Pfähle lagern auf dem Steinhauerplatz des Adolf Hahn an der Emserstraße und die Reißer im Hofe der Urban'schen Schleismühle und beim Holzhackerhäuschen. Der Anfang wird mit den Pfählen gemacht.

Wiesbaden, den 15. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt,
Coulm,

7305

Bekanntmachung.

Dienstag den 24. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr August Gerhardt dahier im Zimmer No 23 des Schlüßenhofs hieselbst allerlei Mobilien, in 12 vollständigen Betten, Gardinen, rothen Damast-Vorhängen, 10 Küstchen kölnisches Wasser, $\frac{1}{2}$ Ohm Düsseldorf'ser Senf, verschiedene Porzellan-Sachen, Taschentücher und Servietten, 1 Toilette-Spiegel und 1 Kleidergestell bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 17. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7306

Coulm.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 18. Mai Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

- a) eine vollst. Ladeneinrichtung, 4 Canape mit je 6 Stühlen, 2 Betten, 1 Schrank, 1 Canitz, 2 Duzend Rohrstühle, 2 Spiegel und 2 Zimmer-teppiche,
 - b) 4 Sessel, 2 Canape und 12 Stuhlgestelle und 1 Commode,
 - c) 2 Zimmerteppiche und 2 Sessel,
 - d) 1 Schrank,
 - e) $1\frac{1}{2}$ Stück 1862r Wein und 1 Kuh,
 - f) 2 Schweine, 1 Schrank, 1 Theke, 1 Commode und 2 Federn-Oberbetten,
 - g) 2 Pferde und 1 Kuh
- versteigert.

Wiesbaden, den 17. Mai 1864.

Der Gerichtsvollzieher.

7307

Boos.

N o t i z e n.

Heute Mittwoch den 18. Mai, Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Tauben etc., früher dem Joseph Dienst gehörig, Wehrgasse 21. (S. Tagbl. 113.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Lieferung von Sticksteinen, auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 112.)

Bekanntmachung.

Die Herren Aktionäre der **Wiesbadener Gasbeleuchtungs-Gesellschaft** werden hiermit benachrichtigt, daß die alljährlich abzuhaltende **Generalversammlung**

Mittwoch den 18. Mai, Vormittags 11 Uhr,

im Locale der Gesellschaft (Neugasse 2) stattfinden wird.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Bericht über den Geschäftsbetrieb des verflossenen Jahres und Vorlage der Rechnungsabschlüsse;
- 2) Festsetzung der auszubezahlenden Dividende und der zur Tilgung des Aktien-Capitals zu verwendenden Summe;
- 3) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrathes zum Ersatz der Aus-tretenden.

Mit Bezug auf Abschnitt V, §. 22, 23, 24 und 26 der Statuten werden die Herren Aktionäre ersucht, auf unserem Bureau an dem Tage der Versammlung, Morgens von 9—11 Uhr, durch Vorzeigung ihrer Aktien die Karten für die Stimmberechtigung in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 3. Mai 1864.

Die Direction

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft. 7308

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

P. Koch,

7309

Bekanntmachung.

Das diesjährige 1te Steuersimpel für die hiesige israelitische Cultusgemeinde soll sofort erhoben werden, was zur Kenntniß der Beitragspflichtigen gebracht wird.

Gleichzeitig wird an die alsbaldige Entrichtung aller Rückstände an die Cultus- und Synagogen-Bausondskasse erinnert.

Wiesbaden, den 16. Mai 1864.

149

Der Rechner der isr. Cultus- und Bausondskasse.

Von Herrn Obristl. von C..... 6 Flaschen Wein, von Herrn Gastwirth Ehr. Scheerer 10 Flaschen Wein für die alten Leute im Versorgungshaus erhalten zu haben, bescheinigt herzlich dankend

75

Der Hausvater Ehr. Schuhmacher.

Thermometer.

Unterzeichneter hat zu dem Gebrauche in Bädern eine besondere Sorte Thermometer anfertigen lassen. Bei denselben ist die Scala in Glas eingeschlossen und kann deshalb von dem Thermalwasser nicht angegriffen werden. Ein Hauptvorthail ist aber noch der, daß die Grade groß genug sind, um noch ganz bequem Viertelgrade ablesen zu können. Die Scalen sind theils bloß nach Reaumur und theils nach Reaumur und Fahrenheit. Der Preis eines solchen Thermometers ist 1 fl. 45 kr. und sind welche in meinem Laden in der Langgasse 7, sowie in meinem Laden in der alten Colonnade 5 u. 6 vorrätig.

Knaus, Opticus. 7310

Die Rechnung der hiesigen israel. Cultusgemeinde pro 1863, sowie die der gemeinschaftlichen Todtenhofsasse desselben Jahres liegen von heute an 8 Tage lang bei Unterzeichnetem zur Einsicht aller Betheiligten offen.

Wiesbaden, den 13. Mai 1864.

Der Vorstand.

149

Hr. Heymann.

**Flaschen, Kleider, Möbel,
Bettwerk**

7311

werden fortwährend angekauft Römerberg 1.

Ruhrkohlen

von besser Qualität sind bei Unterzeichnetem aus dem Schiffe zu beziehen.

Bestellungen beliebe man zu machen bei Herrn Kaufmann Aug. Herber, Marktstraße 23.

7312

G. W. Schmidt in Viebrich.

Der Austadeplatz ist bei der Ausrüstenmühle.

Eine Decimalwaage

von circa 5 Ctr. Tragkraft wird zu kaufen gesucht. Näheres Exped.

7312

Spiritus per Schoppen 18 fr. bei

J. Haub, 13 Mühlgasse. 7302

Ellenbogengasse 9 zu verkaufen: Drei Cursaal-Polizei-Sergeanten-Uniformen (worunter eine ganz neue), 8 Portepée's, 6 Paar weiße Handschuhe, 2 Säbelkuppeln und ein Polzeihut nebst Kappe (neu), sodann alle Sorten Oelbilder.

7313

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags und Mittwochs von 11—1 und von 2—6 Uhr, Montags und Freitags von 2—6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 57

Männer-Turnverein.

Beginn des Riegen-Turnens heute Abend 8 Uhr auf dem Turnplatz im Schützenhof.

Der Vorstand. 7314

Limonade gaz., Sodawasser und künstliches **Selterswasser** empfiehlt billigt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

NB. Für Wiederverkäufer wird der Fabrikpreis berechnet. 7304

Geräucherte Schinken, westphäl. Schinken, Gothaer Cervelatwürste und Hamburger Rauchfleisch in ganzen Stücken wie im Auschnitt empfiehlt **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.** 7304.

Frische vollsaftige Orangen und Citronen

empfehlen **Schumacher & Poths**

251 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Oelfarben

in allen Sorten, zum Anstrich fertig, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenglanz-lacke, Pinsel in größter Auswahl, sowie alle übrige trockene Farbwaaren empfiehlt zu den billigsten Preisen

Anton Roth, Goldgasse 8. 5695

Bonner Portland-Cement.

Bei eintretender Bauaison empfehle ich mein Lager von **Bonner Portland-Cement** in stets frischer und guter Waare zu billigstem Preise.

Jos. Berberich,
Eck der Bahnhof- und Louisestraße 18.

Unser Lager fertiger **Herren- und Knaben-Anzüge** ist nun für die bevorstehende Frühjahrssaison auf's vollständigste assortirt und empfehlen dasselbe dem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme. Zugleich machen auf ein hübsches Assortiment der verschiedenartigsten Zubben aufmerksam.

Auch werden Bestellungen nach Maas in kürzester Zeit angeführt.

L. & M. Dreyfuss,
2990 Langgasse 53, in Wiesbaden.

Zur Beachtung!

Fortsetzung des Verkaufs sehr schöner Tassetbänder in Auswahl bei **H. G. Bär, untere Mehrgasse 36.** 7278

Das **Expeditions-geschäft** von **Albert Liebrich, Marktstraße 36,** übernimmt den Versandt von Glitern, Reiseeffecten u. nach allen Orten des In- und Auslandes, und nimmt Gegenstände jeder Art auf Lager. 6112

Bachsteine

zu Formen und Brennen werden zu übernehmen gesucht. Näheres bei Herrn Kommissär **Karl Rauch** in Mainz. 7315

Ein **Kanape, runder Tisch** und **Blumenbänke** zu verkaufen im Landhause des **W. Gall, Dörsheimerstraße.** 7279

Soeben ist eingetroffen und in der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27:

vorräthig:

Frankfurter
Wingst - Krebbel - Zeitung,

unverantwortlich verfaßt und redigirt von

Friedrich Stolze.

Preis 6 Kreuzer.

Geschäfts-Empfehlung.

Tapeten und Borden, Fenster-Mouleaux und Goldleisten
empfiehlt zu allen Preisen und größter Auswahl

die **Rothenagel'sche Tapeten-Handlung,**
Goldgasse 2.

NB. Neubautenbesitzer und Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Möbelfabrik und Holzbildhauerei

von **Alexander Hoffmann,** Geisbergstraße 5,
empfiehlt ihre Gestelle für Sopha, Armstühle und Stühle nach den neuesten
Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins.
Rohrstühle von 40—90 fl. per 1/2 Duzend.

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

Nerostraße 27 sind 2 neue Mantillen billig zu verkaufen.

Seu ist zu verkaufen Herrnhutgasse 4.

Zu verkaufen:

zwei **Kleiderschränke,** eine **Bettstelle,** ein **Tisch,** 10 **Stühle,**
Alles gut erhalten, untere Weisberggasse 36.

Ein **Garten** mit **Brunnen** in einer der schönsten Lage ist zu verkaufen.
Das Nähere in der Exped. ds. Bl.

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au
courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4.

Ein Ofen **Feldbachsteine** zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 18.

Waschbüttchen sind billig zu verkaufen Mühlgasse 13.

Man wünscht ein kleines **Kind** in die Pflege zu nehmen. Näh. Exp.

Anfrichtiges Heirathsgesuch.

Ein Wittwer in den 30r Jahren mit 3 bald erzogenen lieben Kindern, acht-
barer Geschäftsmann, wünscht ein unbescholtenes gesetztes Mädchen oder auch
eine junge Wittwe mit einigem Vermögen zu heirathen. Dieselbe müßte Liebe
zu seinen Kindern gewinnen können, mit einem Worte eben geeignet sein, den
Verlust ihrer vor einem Jahre verstorbenen Mutter zu ersetzen und eine gute
Hausfrau zu werden.

Gefällige Offerten und Anträge sind unter der Adresse O. P. 215 vertrauens-
voll auf der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird ein kleines Zimmer oder Mansarde mit Bett für ein anstän-
diges Mädchen. Näheres Franz 2.

Verloren.

Wer am vergangenen Mittwoch bis Freitag ein Betttuch und ein Tischtuch von der Bleiche der Frau Körnchen aus Versehen mitgenommen hat, wird gebeten, dieselben in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 7321

Verloren ein blaues **Kindernetzen**. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Exped. d. Bl. 7322

Am verflossenen Samstag ist in den Curanlagen auf einer Bank ein ganz neues Buch „Le Robinson suisse“, liegen geblieben. Dem ehrlichen Finder wird eine angemessene Belohnung zugesichert Sonnenberger Straße 16. 7323

Am Pfingstmontag wurde eine goldene **Broche** mit schwarzem Stein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Häfnergasse 6 gegen gute Belohnung abzugeben. 7324

Verloren von der Post bis in die Webergasse von einem armen Dienstmädchen gestern Morgen ein **10 fl. Schein**. Man bittet um Abgabe Louisenstraße 3, 2r Stod. 7325

Eine grün angestrichene **Gießkanne** ist am Sonntag auf dem Michelsberg abhanden gekommen. Man bittet um Abgabe Kircha. 23 bei Hrn. Dorst. 7326

Verloren eine roth-seidene **Salzbinde** mit Ring am Montag Vormittag. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Expedition. 7327

Am Montag Abend wurde auf dem Wege von Schierstein nach Wiesbaden ein feines weißes **Taschentuch** mit gestickten Guirlanden verloren; der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Expedition d. Bl. gegen eine Belohnung abzugeben. 7328

Freitag Abend ging auf dem Weg zur Platte eine **Priesttasche** ohne Geldinhalt verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Dambachthal Nr. 4 abzugeben. 7329

Sonntag Vormittag wurde auf dem Wege durch die untere Louisenstraße über den Marktplatz, am Kochbrunnen vorbei nach dem Nerothal ein schwarz-seidenes **Fichu** verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Louisenstraße 10, abzugeben. 7330

Eine Büglerin sucht Beschäftigung für einige Tage der Woche. Näheres Röderstraße 37. 7331

Ein tüchtiges Bügelmädchen wird sogleich gesucht. Näh. Exped. 7332

Ein Mädchen sucht Monatstelle Metzgergasse 14, oberer Stod. 7333

Avis für Damen!

Zwei Frauenzimmer, welche in allen feinen modernen Pugarbeiten, sowie im Kleidermachen tüchtig sind und bisher in größeren Städten thätig waren, empfehlen sich sowohl in und außer dem Hause Römerberg 6, 3r Stod. 7334

Goldgasse 6 können Nähmädchen sogleich Beschäftigung erhalten; auch kann ein Mädchen das Kleidermachen erlernen. 7335

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Wo, sagt die Exp. 7336

Eine Wittve sucht Monatdienste. Wer, sagt die Exp. 7337

Ein starkes Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Platterstraße 8 eine Stiege hoch. 7338

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, der englischen, französischen und deutschen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als Jungfer, Bonne oder Gouvernante. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden; sowie eine perfekte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle durch Frau A. Petri, Metzgergasse 18, 2 Stiegen hoch. 7339

Eine geleszte Person, welche selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht. Näh. Exped. 6793

Schwalbacherstraße 14 wird ein Mädchen, welches Hausarbeit, Waschen, Bügeln und etwas kochen kann, gesucht. 7340

Eine in der englischen und französischen Kochkunst bestens bewanderte Köchin sucht Beschäftigung als Kochfrau. Näh. Kirchhoffstraße 9 eine Stiege hoch. 7303

Ein gesittetes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, und eine kleine Haushaltung übernehmen kann, wird sogleich in Dienst gesucht Saalgasse 8. 7341

Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird auf 1. Juni gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Louisenstr. 18. 7342

Une Dame d'un âge mur (Allem. née), ayant dirigée l'éducation des demoiselles dans les premières familles d'Allemagne, d'Angleterre et de Hollande, et enseignant l'allemand, le français, l'anglais, la musique, le dessin et autres sciences, désire se placer en qualité de gouvernante ou de dame de compagnie. Adresser Wiesbaden, Taunusstrasse 39. 7343

Ein junger Mann, welcher sich allen Arbeiten unterzieht, gut mit Pferden umzugehen weiß, auch das Packen versteht, sucht baldigst Beschäftigung. Näh. Kirchhoffstraße 9 eine Stiege hoch. 7303

Nonnenhof.

Ein Kellner und ein Büffetmädchen gesucht. 7344

Ein junger Mann von angenehmem Aeußern, der seither als Diener servirte, in allen Arbeiten gewandt, auch mit der Krankenpflege vollkommen vertraut ist, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näh. Exped. 7345

Tüchtige Schneidergesellen

finden gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung bei

W. Seebach. 7346

Eine Material- und Farbwaaren-Handlung en gros & en detail in Mainz sucht einen Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen zum baldigen Eintritt. Kost und Logis im Hause des Prinzipals. Nähere Auskunft ertheilt Herr Friedrich Baumann in Wiesbaden. 7270

Schneidergesellen.

Mehrere gute Arbeiter finden sofort dauernde Beschäftigung bei Chr. Spitz. 7347

10,000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit und pünktliche Zinszahlung auf den 1. Juli ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres Exped. 7215

Ein Kapital von 5050 fl. Vormundschaftsgeld ist auszuleihen durch C. Christmannsen; sodann sind bei demselben 2 $\frac{1}{2}$ Morg. ewiger Alee und 33 Ruthen Wiesengras auf dieses Jahr zu verpachten. 7348

4000 fl. werden auf gute Hypothek zu leihen gesucht. Näh. Exped. 7271

Ein donnerndes Hoch dem reitenden Jäger Rappes zum 80jährigen Geburtstag! 7349

Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehor ist auf 1. Juli zu billigem Preis zu vermieten. Näh. Exp. 7350

Untere Friedrichstraße 7

(Bel-Etage) sind 4 bis 5 möblirte Zimmer zu vermieten zusammen oder getheilt. 7351

Michelsberg 24 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 7352
 Schwalbacherstraße 13 zwei möbl. Zimmer mit oder ohne Mansarde. 5399
 Untere Webergasse 4 im Hinterhaus, 3r Stock links, ist ein möblirtes
 Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 7353
 Eine sehr bequeme, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, sammt Küche,
 Keller, Mansarden und Holzremise, ist an eine stille Familie Mainzer-
 straße No. 15 abzugeben. 7354
 Ein Laden nebst Comptoir in der besten Geschäftslage der Stadt ist per
 1. September mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Exped. 7355
 Steingasse 21 können zwei renliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6533
 Kirchgasse 25 im 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7356
 Weßgaergasse 29 ist ein Keller zu vermieten. 7357

Todes-Anzeige.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten statt besonderer Mitthei-
 lung die ergebenste Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern
 unvergeßlichen Gatten, Vater, Bruder, Schwager und Schwiegersohn,
Theodor Hoffarth, nach langem und schwerem Leiden in's bessere
 Jenseits abzurufen. Wer ihn nur kannte, wird unsern unvergeßlichen
 Schmerz zu ermessen wissen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Abend um 6 1/2 Uhr vom Leichen-
 aus aus statt. 7358

Allen Denjenigen, die so innigen Antheil nahmen an dem harten Ver-
 luste unserer nun in Gott ruhenden Tochter **Mina**, insbesondere den
 Herrn Lehrern und Schülerinnen sagen wir hiermit den tiefgefühltesten
 Dank. Die trauernden Eltern

Philipp Bücher.

7359

Katharine Bücher, geb. **Neubaus** u. Kinder.

Danksagung.

Allen Denen, welche so innigen Antheil nahmen an dem so schweren
 Verlust unseres nun in Gott ruhenden Kindes **Mariechen** und es
 zur letzten Ruhestätte begleiteten, den herzlichsten Dank.

Christian Franz.

Anna Franz, geb. **Senkes**.

Sollte Jemand bei der Einladung vergessen worden sein, so bitten um
 gütige Entschuldigung D. D. 7360

Allen Denjenigen, welche **Nicolaus Fabrianx** zu seiner Ruhe-
 stätte begleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 7361